

zu Basel versammelt war, den Hussiten den Kelch beim Abendmahl bewilligen müssen.

Sigmund konnte nun endlich in Prag als König einziehen; aber ein Jahr darauf starb er. Da er keinen Sohn hinterließ, fielen seine Lande, Ungarn und Böhmen nebst Mähren und Schlesien, an seinen Schwiegersohn Albrecht von Österreich, der auch deutscher König wurde.

Tod
Sigmunds
1437.

3. Die Habsburger bis auf Maximilian I. 1438 — 1519.

Albrecht II. 1438—1439 und Friedrich III. 1440—1493.

§ 88. Deutschland unter Albrecht II. und Friedrich III. Albrecht II., Albrecht II. der erste in einer nunmehr fast ununterbrochenen Reihe habsburgischer Herrscher, starb nach kurzer Regierung.

Ihm folgte als deutscher König sein Vetter Friedrich von Steiermark Friedrich III. als Friedrich III., der auch die römische Kaiserkrone erhielt. Er hat am längsten von allen deutschen Königen, 53 Jahre lang, regiert, war aber einer der untüchtigsten. Während er fest auf die Zukunft seines Hauses hoffte und selbst die Vokale des Alphabets A. E. I. O. U. so deutete: Alles Erdreich ist Österreich untertan, vermochte er nicht einmal in seinen Erblanden Österreich und Steiermark sich immer gegen Aufstände und fremde Angriffe zu behaupten. Böhmen und Ungarn vollends, die Albrecht II. für Habsburg gewonnen hatte, rissen sich jetzt los und wählten einheimische tapfere Könige. Im deutschen Reiche aber herrschten Verwirrung und Zerrüttung, Krieg und Fehde.

Während es um Deutschlands Einheit so traurig bestellt war, erstarkten die Nachbarn. Die größten Gefahren drohten dem Reiche von den Türken im Südosten, von dem neugegründeten Reiche Burgund im Westen.

§ 89. Die Türken. Die osmanischen Türken, so benannt nach einem ihrer ersten Sultane, Osman, stammten aus Turan, waren im dreizehnten Jahrhundert nach Kleinasien eingewandert und hatten es allmählich erobert. Darauf überschritten sie den Hellespont und bedrängten die griechischen Kaiser so sehr, daß diesen schließlich allein Konstantinopel und dessen nächste Umgebung blieb. In jener Zeit sahen die Griechen hilfessuchend